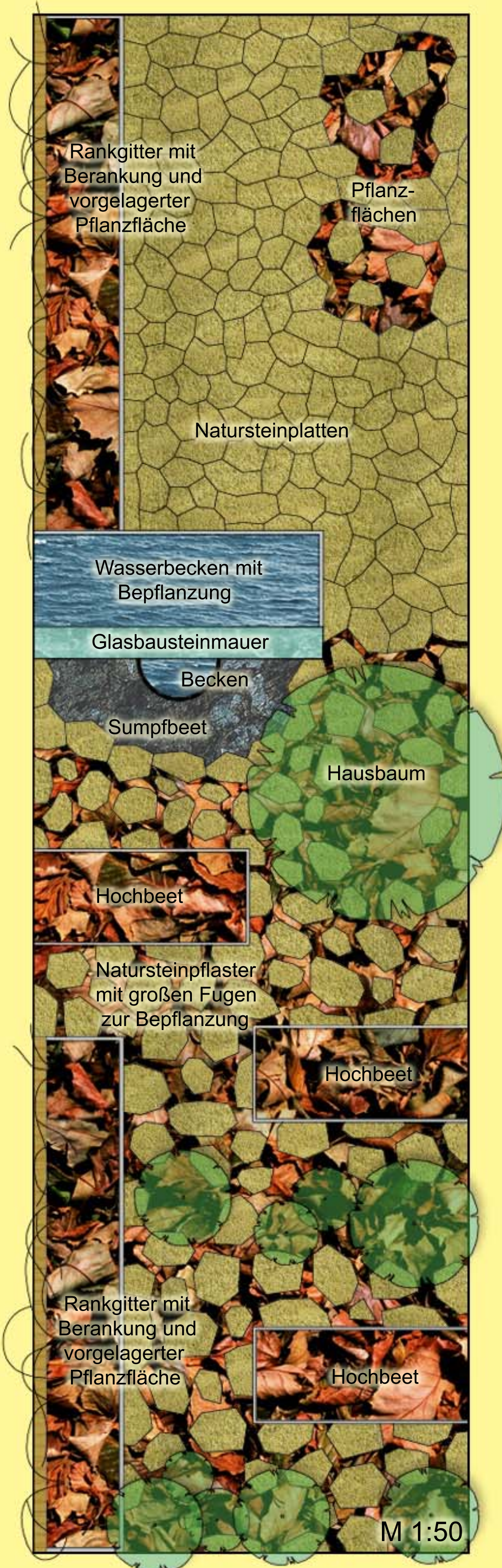


Mediterran-Garten



Steckbrief:

Geprägt wird dieser Entwurf durch den großzügigen Einsatz von Natursteinplatten. Es wurde auf eine direkte Abgrenzung einer Terrasse verzichtet, da der ganze belegte Bereich als Sitzfläche genutzt werden kann. In Höhe der Glasbausteinwand geht der Belag in einen lockereren Verband mit großen Fugen über, die zur Bepflanzung mit robusten Sukkulenten gedacht sind. Im hausnahen Bereich befinden sich Aussparungen, welche vielleicht mit den nötigen Küchenkräutern bestückt werden könnten. Der Sichtschutz zum Nachbar wird in Höhe der Sitzfläche als auch bei den Hochbeeten durch bepflanzte Rankgerüste übernommen, denen eine Staudenfläche vorgelagert ist.

Die Glasbausteinmauer dient der optischen Untergliederung des Gartens und ist gleichzeitig ein besonderer Blickpunkt: an der beleuchteten Wand fließt auf beiden Seiten Wasser herunter und auf der einen Seite in ein mit Wasserpflanzen besetztes Wasserbecken, auf der anderen in einen kleinen Sumpf. Auf der Sumpfseite befindet sich ein Becken, aus dem bei Bedarf Wasser z.B. zum Gießen entnommen werden kann.

Der hintere Gartenteil steht ganz im Sinne der Nutzung: Die Hochbeete erleichtern das Arbeiten im angepflanzten Gemüse, die dazwischen angeordneten Bäume spenden dem Arbeitenden Schatten. Um die Einsehbarkeit vom Weg her zu beschränken ist dieser Bereich mit Bäumen abgepflanzt, der Garten kann durch ein Baumtor verlassen oder betreten werden.

Der Pflegeaufwand dieses Gartens ist übersichtlich, außer bei Sumpf und Wasserbecken ist er in allen Teilen relativ pflegeleicht.

Images:



Wasserfall



Plattenbelag



Wandbecken

Detail: Perspektive

Mustergärten in Strenzfeld

Betreuer:

Prof Dr W. Kircher

U. Kietsch

Dipl-Ing K. Tourneau

Bearbeitung:

Bettina Wallrath
2001937

Susan Bertkau
2001373

Entwurf:

Japan-Garten
im Maßstab
1:50

Die im Original hier angeordnete, handgezeichnete Perspektive ist leider durch eine beschädigte Daten-CD verloren gegangen.